



Aus dem Gemeinderat vom 19. Dezember 2005

Baugesuche

Der Gemeinderat stimmte den folgenden Bauvorhaben zu:

- Neubau Einfamilienhaus mit Garage und Carport, Erlenweg, Flst.Nr. 5416
- Errichtung einer Garage für 4 Kfz-Stellplätze, Hauptstraße, Flst.Nr. 1561/3

Umfrage zu den Öffnungszeiten für den Kindergarten „St. Martin“; Bekanntgabe des Ergebnisses

Der Gemeinderat hat über dieses Thema bereits am 21. November 2005 nichtöffentlich vorberaten. Das Umfrageergebnis liegt nun entsprechend der Gemeinderatsdrucksache vor.

Als sehr erfreulich bezeichnet Bürgermeister Lehmann, dass es gelungen ist, die Schließtage um 2 Wochen jährlich zu reduzieren. Weiter werde man im neuen Jahr eine Umfrage zur Betreuung der Kinder in den großen Ferien starten. Das Umfrageergebnis habe ein klares Votum für den Status Quo ergeben. Von 58 befragten Familien sprechen sich 34 dafür aus, die derzeit geltenden Öffnungszeiten beizubehalten. Bürgermeister Lehmann bezeichnet die Öffnungszeiten als absolut bedarfsgerecht.

Gemeinderat Duffner erkundigt sich danach, wie viel von den Anfragen nicht zurückgekommen sind. Es waren dies 9 Stück. Für Gemeinderat Schwegler war das Umfrageergebnis vorhersehbar, weil man einfach nicht mehr Service bieten könne. Für Gemeinderat Häufle zeigt das Ergebnis auch die große Zufriedenheit mit den Öffnungszeiten.

Haushaltsplan 2006; Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2006

Es handle sich um einen erneuten Sparhaushalt, so Bürgermeister Lehmann zu Beginn seiner Etatrede. Die schlechte Ausgangslage sei hinreichend bekannt. Mittlerweile habe die Gemeinde seit 8 Jahren keine neuen Schulden mehr gemacht, ebenso seien keine Gebühren und Steuererhöhungen vorgesehen. Im Vergleich zu 2004 könne man von einer leichten Entspannung sprechen, obwohl die Rahmenbedingungen nach wie vor sehr schwierig seien. Eine der Entspannungsursachen sei eine äußerst sparsame Haushaltswirtschaft. Als kleinen Lichtblick am Horizont bezeichnet Bürgermeister Lehmann, dass eine kleine Zuführung in Höhe von 82.000 Euro an den Vermögenshaushalt vorgesehen sei. Anhand des Einzelplanes 9, in dem die großen finanziellen Transaktionen dargestellt werden, erläutert er die Eckdaten:

Bei der Kreisumlage gehe der Kreistag von 40 Prozentpunkten – X als Vorgabe aus. Der Gemeindehaushalt 2006 sei mit 39 Prozentpunkten Kreisumlage kalkuliert. 1 Prozentpunkt Kreisumlage bedeute für Mühlhausen-Ehingen 22.000 Euro.

Um die allernotwendigsten Straßenunterhaltungsmaßnahmen in Angriff zu nehmen, seien 80.000 Euro Haushaltsmittel bereitgestellt. In den Baugebieten „Ried II“ und „Bei der Mauer II“ werden die Resterschließungsarbeiten in Angriff genommen. Für die Freiwillige Feuerwehr ist ein Sprungretter für das LF 16 vorgesehen. Für das neue Baugebiet „Ried III“ werden 20 neue Bauplätze erschlossen und ab Ende Februar werde, wenn es die Witterung zulässt, mit den Erschließungsarbeiten begonnen. Der Kindergarten Ehingen soll im Jahre 2006 saniert werden. Die Fassade erhält einen Vollwärmeschutz und neue Fenster. Dafür sind 145.000 Euro veranschlagt, die über Ausgleichstockmittel und Fördermittel aus dem Programm „Klimaschutz Plus“ finanziert werden sollen. Diese Ausgabe steht, wie bereits die Sanierung der Grund- und Hauptschule im Jahre 2005, unter dem Vorbehalt der Finanzierung durch die beantragten Fördermittel. Das Gewerbegebiet soll um weitere Plätze erweitert werden – die Finanzierung soll außerhalb des Haushalts erfolgen. Zum Ausgleich des



Vermögenshaushalts ist eine Rücklagenentnahme von 90.000 Euro vorgesehen. Der Dank gilt Kämmerer Kurt Fürst für die Erstellung des Planwerks.

Gemeinderätin Dietrich eröffnet die Diskussion mit Dankesworten an den Kämmerer. Es sei eine beachtliche Leistung, das Planwerk noch im alten Jahr vorzulegen. Sie sei sehr erfreut, einen genehmigungsfähigen Haushalt dem Landratsamt vorlegen zu können. Ihre Fragen beziehen sich auf die Auswirkungen von „Hartz IV“ und die Straßenbeleuchtungszeiten. Gemeinderat Dr. Ebeling hat diesen Haushaltsplan mit Erleichterung zur Kenntnis genommen. Wenigstens habe man wieder eine kleine Zuführung erwirtschaften können, aber die Mindestzuführung leider immer noch nicht erreicht. Mit den vorgesehenen Mitteln für die Straßenunterhaltung werde man wohl nicht weit kommen. Er wiederholt seine Forderung, die Straßenbeleuchtung, insbesondere im Ortsteil Ehingen, genauer unter die Lupe zu nehmen. Die aktuellen Beleuchtungsprobleme in der Kirchstraße und der Weiherstraße haben dies wieder gezeigt. Weiter bedauert er, dass die Gemeinde im Vermögenshaushalt nach wie vor keine „Spielmasse“ habe, obwohl viele Investitionen warten würden. Besorgt zeigt er sich über die steigenden Energiepreise. Kämmerer Fürst ergänzt, dass in der Grund- und Hauptschule 15% Energieeinsparungen angepeilt werden, diese Einsparungen zum Teil aber durch die steigenden Energiepreise wieder aufgefressen würden. Bezüglich der Straßenbeleuchtung spricht sich Gemeinderat Schwegler dafür aus, Energiesparlampen zu verwenden. Auf keinen Fall dürfe man die Fördermittel aus dem Landessanierungsprogramm verfallen lassen.

Bürgermeister Lehmann sagt abschließend, durch die abgebauten Schulden erlange die Gemeinde wieder ein Stück Handlungsfreiheit zurück. Es sei auf keinen Fall sinnvoll, sich weiter zu verschulden.

Der Gemeinderat beschließt den Haushalt 2006 einstimmig.

4. Bekanntgaben des Bürgermeisters

a) Außensanierung Grund- und Hauptschule; weitere Arbeiten

In der vergangenen Sitzung wurde der Bürgermeister bevollmächtigt, nach beschränkter Ausschreibung die Arbeiten zur Isolierung des Heizungszuluftkanals in die Mägdeberghalle sowie die Deckenisolierung in der Mägdeberghalle an den günstigsten und annehmbarsten Bieter zu vergeben. Die Leistungen wurden beschränkt ausgeschrieben. Die Arbeiten sind mittlerweile vergeben. Für die Isolierung des Heizungszuluftkanals fallen Kosten in Höhe von 696,- Euro an und für die Deckenisolierung, die von der Firma Fritschi aus Orsingen-Nenzingen ausgeführt wird, Kosten in Höhe von 4.582,- Euro.

b) Probelokal der Musikkapelle Ehingen

Im Probelokal der Musikkapelle in Ehingen im Bauhofareal werden von der Musikkapelle in Eigenregie die WC-Anlagen und Stauräume erweitert. Die Musikkapelle trägt dafür die Kosten selbst.

c) Dankesworte

Bürgermeister Lehmann bedankt sich beim Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

5. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

a) Dankesworte

Als stellvertretende Bürgermeisterin spricht Gemeinderätin Monika Dietrich Bürgermeister Lehmann und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung den Dank des Gemeinderats aus. Es sei dies die letzte Sitzung von Bürgermeister Lehmann in der Wahlperiode. Am 15. Januar 2006 werde ja bekanntlich wieder gewählt.



-
- b) **Straßenbeleuchtung Bachweg**
Es wird darauf hingewiesen, dass an den Straßenlaternen die Lampenabdeckung in Höhe des Bachweges 19 – 21 herunterhängen.
 - c) **Photovoltaikanlage im Kindergarten**
Die Arbeiten sind mittlerweile begonnen.
 - d) **DSL in Mühlhausen**
Anfrage nach der Bindefrist bei Bestellung eines DSL-Anschlusses.